



Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter: _____
 Geburtsdatum: _____
 Name: _____
 Adresse: _____

 Lehrer: _____

Bibellektionen Stufe 4

brennpunkt**b**ibel

TEIL 1: Petrus - Eine Lektion über Demut



Ergänzende Verse: • Lukas 22,13-20 • Philipper 2,5-8 • 1. Petrus 5,5

LIES:
Johannes 13,1-17

Schlüsselveser
Johannes 13,15

A4

Jedes Jahr feierten die Israeliten ihre Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten mit einem Fest, dem Passah. Während der Herr Jesus mit seinen Jüngern dieses Fest feierte, setzte Er das „Abendmahl“ ein. (Es wird auch Kommunion oder Brotbrechen genannt.) Er gebrauchte das Brot als ein Symbol für Seinen Leib, den Er für sie gab, und den Kelch mit dem Wein als Sein Blut, das für sie vergossen wurde. (*Lies bei Lukas 22,13-20 nach.*)

A1: In Johannes 13,1-3 lesen wir von drei Dingen, die Jesus wusste. Schreibe sie auf.

/3

Nach dem Abendmahl stand Jesus vom Tisch auf und begann etwas Erstaunliches zu tun. Als sie beim Haus angekommen waren, war kein Sklave da, um ihnen die Füße zu waschen. Der Herr Jesus übernahm nun diese niedrige Aufgabe! Keiner der Jünger war auf die Idee gekommen, ihrem Herrn die Füße zu waschen, nicht einmal Petrus. Nun sollten sie eine wichtige Lektion lernen.

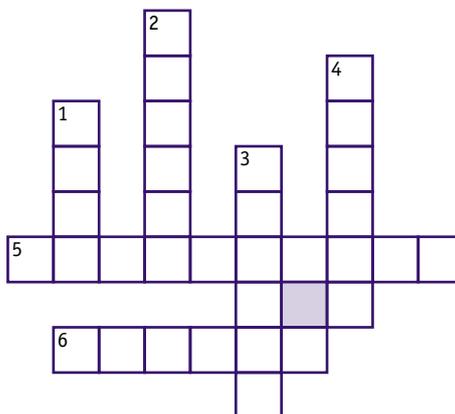
A2: Fülle das Kreuzworträtsel aus.

Senkrecht

1. Dies wusch Er.
2. Behältnis für Wasser, das Jesus benutzte.
3. Sie aßen mit Jesus.
4. Dieser Jünger wehrte sich.

Waagrecht

5. Jesus umgürtete sich damit.
6. Dies wurde ausgegossen.



/6

A3: Welche Frage stellte Petrus?

/1

Stufe 4

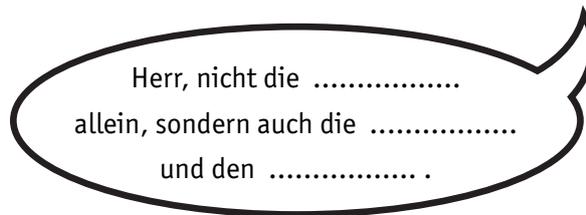
In seiner Antwort erklärte Jesus, dass Petrus eines Tages verstehen würde, was Er hier täte.

A4: Was sagte Petrus daraufhin zu Jesus?

/1

Jesus erklärte Petrus, dass er keinen Teil an Ihm haben würde, wenn er sich nicht von Ihm waschen lassen würde. Als Petrus dies hörte, wollte er nicht nur an den Füßen gewaschen werden.

A5: Ergänze, was er zu dem Herrn Jesus sagte:



/1

A6: Warum sagte Jesus, dass nicht alle von ihnen „rein“ sind? (Sieh dir dazu Vers 10 und 11 an.)

/1

Durch diese kleine Freundlichkeit lehrte der Herr Jesus Petrus und die anderen Jüngern, wie wichtig es ist, demütig zu sein und bereit zu sein, einander zu dienen. Es war für sie eine sehr schwierige Lektion!

A7: Geh zu Lukas 22,24 zurück und schaue nach, worüber die Jünger sich gestritten hatten.

/1

Hier findest du eine tiefere Bedeutung dessen, was der Herr Jesus getan hat.

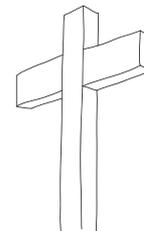
A8: Schlage in Philipper 2,5-8 nach und schreibe RICHTIG oder FALSCH hinter die folgenden Aussagen.

Der Herr Jesus ist Gott.

Er wurde den Menschen gleich.

Er wurde ein Diener und demütigte sich selbst.

Er lehnte es ab, am Kreuz zu sterben.



/4

Dass Er die Füße Seiner Jünger wusch, war ein Bild für das, was der Herr Jesus für die ganze Welt tun wollte. Er hatte freiwillig den Himmel verlassen und war auf die Erde gekommen. Als Mensch war Er der „Demütige Knecht“, der Gottes Willen gehorchte. Er war bereit, auf Golgatha zu sterben, damit unsere Sünden durch Sein kostbares Blut von uns gewaschen werden könnten.

A9: Schreibe den Teil aus 1. Petrus 5,5 heraus, der zeigt, dass Petrus diese Lektion in Demut nie vergessen hat.

/1

A10: Die ganze Lektion wird im Schlüsselvers zusammengefasst. Schreibe ihn auf.

/1

ZUSAMMEN :

TEIL 2: Petrus: Eine Lektion über Treue



LIES:
Lukas 22,31-34,
39-62



Schlüsselvers
Lukas 22,31-32

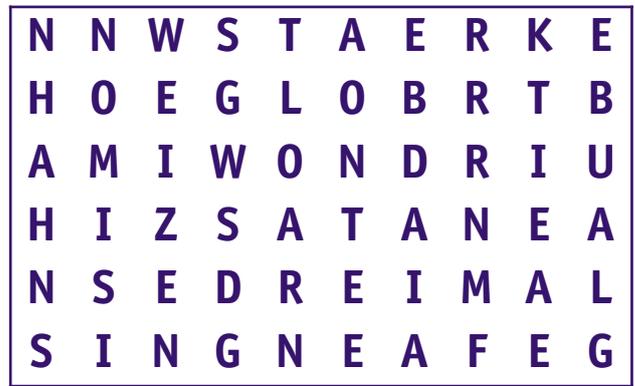


Ergänzende Verse: • Johannes 18,10-11 • 1. Korinther 10,11-13 • 1. Petrus 1,13-16
• 1. Petrus 5,8-9

Als der Herr Jesus die Füße der Jünger fertig gewaschen hatte, begann Er darüber zu sprechen, was bald passieren würde. Petrus würde bald leugnen, Jesus auch nur zu kennen!

A11: Finde die Antworten im Buchstabensalat

1. Name, mit dem Jesus Petrus bezeichnete.
2. Er wollte Petrus versuchen.
3. Er wollte die Spreu vom trennen.
4. Jesus betete, dass dieser nicht aufhöre.
5. Jesus sagte: „Wenn du einst zurückgekehrt bist, so deine Brüder.“
6. Er war bereit, für Jesus ins und in den zu gehen.
7. So oft würde er Jesus verleugnen.



A12: Was sagte Jesus zu Petrus? (2. Teil des Schlüsselverses)

 /5

Wie immer war Petrus fest von sich überzeugt, dass er Jesus treu bleiben würde. Der Herr Jesus erklärte ihm aber, dass er unabhängig von seiner Überzeugung dreimal versagen würde. Wir müssen uns vor dem Selbstvertrauen hüten, dass wir nie in Versuchung fallen würden.

A13: Denke sorgfältig über 1. Korinther 10,12 nach und schreibe diesen Vers auf.

 /2

Später verließen sie den Saal und gingen in den Garten Gethsemane auf den Ölberg.

A14: Was sagte Jesus seinen Jüngern, als sie dort ankamen? (Vers 40)

 /1

A15: Was musste Er feststellen, als Er nach Seinem Gebet zu den Jüngern zurückkehrte?

 /1

Wie schade ist es, dass Petrus und die anderen Jünger es nicht schafften, wach zu bleiben! Das, was nun passieren würde, würde Petrus sein Lebtag nicht vergessen!



A16: Schreibe aus 1. Petrus 5,8 heraus, warum es so wichtig ist, wachsam zu sein.

/2

In Johannes 18,10 lesen wir, dass es Petrus war, der nun hastig reagierte.

A17: Was machte er?

/1

Der Lauf der Dinge wurde immer schlimmer! Anstatt auf den Herrn zu vertrauen und auf seine Befehle zu warten, reagierte Petrus sehr impulsiv. Vielleicht fürchtete er sowohl um sein eigenes Leben als auch um das seines Herrn. Wo war nun sein Vertrauen? Wenn wir uns keine Zeit für das Gebet nehmen, dann finden wir uns in Situationen wieder, in denen wir mit unserer eigenen Kraft kämpfen und vor dem Herrn versagen.

Tragischerweise entwickelten sich die Dinge für Petrus noch schlimmer.

A18: Ergänze die fehlenden Wörter aus Lukas 22, 54-60

Dann ergriffen sie _____, führten ihn weg und brachten ihn in das _____ des _____.
Petrus aber folgte etwas _____. Da zündeten sie mitten im Hof ein _____ an und setzten sich zusammen; und Petrus setzte sich zu ihnen. Da sah ihn eine Magd am Feuer sitzen und sah ihn genau an und sagte: _____. Er aber verleugnete ihn und sagte: Frau, ich kenne ihn nicht.
Und nach einer kleinen Weile sah ihn ein anderer und sagte: Du bist auch einer von ihnen. Petrus aber sagte: _____. Und nach einer Weile, etwa _____, bekräftigte es ein anderer und sagte: Es stimmt, dieser war auch mit ihm, _____.
Petrus aber sagte: Mensch, ich weiß nicht, was du sagst.

/4

A19: Bringe die folgenden Sätze in die richtige Reihenfolge, indem du sie von 1-4 nummerierst.

- Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.
- Der Herr wandte sich um und sah Petrus an.
- Petrus gedachte an des Herrn Wort.
- Während Petrus noch redete, krächte der Hahn.



/2

Was für ein schrecklicher Augenblick muss es für Petrus gewesen sein, als er den Hahn krähen hörte! Alles, was der Herr Jesus beim Abendmahl gesagt hatte, war eingetreten! Kein Wunder, dass Petrus bitterlich weinte, als er erkannte, wie sehr er versagt hatte! Petrus war am falschen Ort, unter den falschen Leuten, mit einer falschen Absicht in seinem Herzen! (Lies Matthäus 26,58) In Folge geriet er in Versuchung und sündigte, indem er log, fluchte und den Herrn Jesus verleugnete. (Markus 14,71)

Auch wir müssen aufpassen, wohin wir gehen, mit wem wir zusammen sind und was wir denken. Wenn wir dem Herrn Jesus Christus gegenüber treu sein wollen, dann müssen wir 1. Petrus 1,13-16 gehorchen.

A20: Schreibe den Vers aus 1. Petrus 1,16 ab.

/2

ZUSAMMEN :

TEIL 3: Petrus: Eine Lektion über Trauer und Freude



LIES:
Lukas 24,1-12,
33-49



Schlüsselvers
Lukas 24,46-47



Ergänzende Verse: • Johannes 16,20-22 • Apostelgeschichte 13,38-39 • 1. Petrus 2,21-25

Wir fragen uns, wie viel von dem Gericht und der Kreuzigung Jesu Petrus nach seiner Verleugnung noch mitbekommen haben mag.



A21: Schlage 1. Petrus 5,1 auf und schreibe den Teil des Verses ab, aus dem wir schließen können, dass er etwas mitbekommen hat.

 /1

In seinen Briefen zeigen weitere Verse, dass Petrus ein Zeuge des Todes des Herrn Jesus war.

A22: Lies 1. Petrus 3,18 und schreibe die Gründe für das Leiden Jesu auf.

 /2

A23: Schreibe den ersten Teil des Schlüsselverses ab und kreise ein, was am dritten Tag geschah.

 /2

Der Tod Christi hinterließ bei Petrus einen tiefen Eindruck. Wie ist es bei dir? Ist dir jemals bewusst geworden, dass der Herr Jesus für dich gestorben ist? Verstehst du, dass Er die Strafe deiner Sünde für dich getragen hat, damit du gerettet werden kannst?

Der Todestag Jesu muss für Petrus schrecklich gewesen sein. Zweifellos wünschte er sich, dass man ihm die Gelegenheit gibt, Jesus zu sagen, wie leid es ihm tut. Im Bibeltext dieser Lektion lesen wir davon, wie die Trauer von Petrus sich in Freude verwandelte.

A24: Unterstreiche die richtigen Wörter in den folgenden Sätzen.

Sehr **SPÄT / FRÜH** am ersten Tag der Woche kamen die **JÜNGER / FRAUEN / PRIESTER** zum Grab. Sie fanden, dass der **VORHANG / STEIN / TÜR** vom Eingang entfernt worden war. Sie betraten das Grab und fanden **DEN LEIB / DIE KLEIDER** des Herrn Jesus nicht. **VIER / DREI / ZWEI** Männer in leuchtenden Kleidern erklärten ihnen, dass Er auferstanden ist und so liefen sie los, um den **ZEHN / ELF / ZWÖLF** Jüngern zu erzählen, was geschehen war.

 /3

A25: Markus 16,7 berichtet, dass die Frauen aufgefordert wurden, besonders einer Person davon zu erzählen, dass der Herr Jesus auferstanden ist. Wer war diese Person?

 /1

A26: Was dachten die Jünger über diese Neuigkeiten, die ihnen die Frauen brachten?

(Lies dazu Lukas 24,11)

/1

Petrus lief zum Grab, um selbst nachzuschauen.

A27: Beschreibe IN DEINEN EIGENEN WORTEN, was er dort sah und was er empfand.

/2

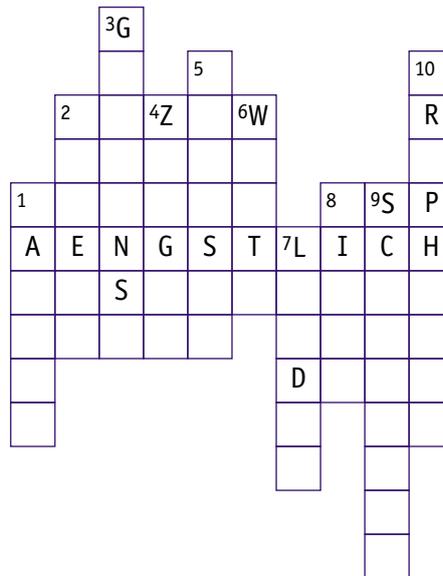
Petrus muss überrascht gewesen sein, dass die Engel ausgerechnet ihn besonders erwähnten. Wollte der auferstandene Christus wirklich ausgerechnet den sehen, der ihn verleugnet hatte? Er musste nicht lange auf eine Antwort warten! Irgendwann an diesem herrlichen Auferstehungstag traf Petrus den Herrn Jesus! Wir wissen nicht, was sie miteinander besprochen haben.

A28: Aber Vers 34 versichert uns, dass sie sich in der Tat getroffen haben. Schreibe ihn auf.

/1

A29: Fülle das Wortgitter aus.

1. Dies zeigte Jesus seinen Jüngern.
2. Jesus wünschte ihnen
3. Ein anderes Wort für Geist.
4. Jesus wollte, dass seine Jünger dies sein wollten.
5. Dies hat ein Geist (Gespenst) nicht.
6. Jesus erinnerte sie an Seine
7. Dies musste der Christus tun.
8. Dies gaben sie Ihm zu essen.
9. Jesus öffnete ihnen das Verständnis, damit sie dies verstehen.
10. Dort stand von Ihm geschrieben.



/4

A30: Warum hatten die Jünger Angst?

/1

Was für eine Erfahrung machten da Petrus und seine Freunde! Keine Trauer mehr, sondern nur noch große Freude, als sie ihren auferstandenen Herrn sahen!

Wenn wir unsere Sünden aufrichtig bereuen und glauben, dass der Herr Jesus gestorben und auferstanden ist, um unser Retter zu sein, dann verwandelt sich unsere Traurigkeit auch in Freude, wenn wir Vergebung und ewiges Leben empfangen. Das war die Botschaft, die der Herr Jesus Petrus und auch den anderen Jüngern mitgab, dass sie sie verkündigen sollten.



A31: Schreibe die zwei Punkte auf, die gepredigt werden sollten. (Vers 47)

/2

ZUSAMMEN :

Teil 4: Petrus: Auf dem Berg



Ergänzende Verse: • Psalm 116,1-6 • Lukas 7,36-50 • 1. Johannes 4,19-21

Nachdem Er den Jüngern in Judäa erschienen war, erschien der Herr Jesus ihnen auch noch einmal im nördlichen Teil des Landes, in Galiläa. Der Bibeltext berichtet uns davon, was bei dieser Gelegenheit geschah. Wieder einmal war es eine Zeit voller Überraschungen für Petrus.

A32: Einige Jünger waren hier zusammen. Ergänze das Wortgitter und finde ihre Namen und familiären Beziehungen heraus.

1. Er wurde auch Zwilling genannt.
2. Anderer Name von Petrus.
3. Er lebte in Kana.
4. Johannes und Jakobus waren seine Söhne.

				G					
1				A					
				L					
			2	I					
				L					
3				A					
			4	E					
				A					

/2

A33: Ein Jünger erklärte, dass er etwas tun wolle. Kreuze an, wer es war und was er machen wollte.

- | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Johannes | <input type="checkbox"/> Jakobus | <input type="checkbox"/> Petrus |
| <input type="checkbox"/> Wandern | <input type="checkbox"/> Fischen | <input type="checkbox"/> Schwimmen |

/2

A34: Beantworte mit RICHTIG oder FALSCH und gib den Vers an, der dies beweist.

- | | | | |
|---|---|--|--|
| Jesus stand am Ufer und sah sie. | <input style="width: 50px;" type="text"/> | Vers <input style="width: 50px;" type="text"/> | |
| In dieser Nacht fingen sie nichts. | <input style="width: 50px;" type="text"/> | Vers <input style="width: 50px;" type="text"/> | |
| Jesus forderte sie auf, das Netz an der linken Seite auszuwerfen. | <input style="width: 50px;" type="text"/> | Vers <input style="width: 50px;" type="text"/> | |
| Die Jünger lehnten es ab, die Netze auszuwerfen. | <input style="width: 50px;" type="text"/> | Vers <input style="width: 50px;" type="text"/> | |
| Sie fingen hundertachtzig Fische. | <input style="width: 50px;" type="text"/> | Vers <input style="width: 50px;" type="text"/> | |
| Jesus hatte ein Feuer und Essen vorbereitet. | <input style="width: 50px;" type="text"/> | Vers <input style="width: 50px;" type="text"/> | <input style="width: 50px;" type="text"/> /6 |

A35: Warum fragte keiner der Jünger Jesus, wer Er war?

/1

A36: Kreise die Zahl ein, wie oft nun der Herr Jesus schon Seinen Jüngern erschienen war.

- 2 mal 3 mal 4 mal 10 mal**

/1

Die Jünger müssen sehr überrascht darüber gewesen sein, dass Jesus am Ufer stand – und noch mehr darüber, dass Er ihnen ein Frühstück vorbereitet hatte. Aber auf Petrus wartete noch eine viel größere Überraschung! Nach dem Essen stellte der Herr Jesus ihm drei Fragen.

Stufe 4

A37: Was fragte Jesus Petrus beim ersten Mal?

/2

A38: Schreibe auf, was Petrus darauf antwortete.

/2

Es ist interessant, dass der Herr Jesus Petrus dreimal fragte, ob er ihn liebt.

A39: Wie oft hatte Petrus den Herrn verleugnet? (Sieh in Lektion 2 nach.) /1

Der Herr Jesus schenkte Petrus einen Neuanfang, als er öffentlich bekannte, seinen Herrn zu lieben. Wahrhaft vergeben worden und wiederhergestellt zu sein, hatte Petrus eine wichtige Lektion gelernt, dass der Herr ihn trotz seiner Fehler nicht weniger liebte.

Lasst uns nie vergessen, auf welche Art und Weise Gott uns Seine Liebe zu uns zeigte, indem unser Retter am Kreuz starb. Er wird uns nie untreu, auch wenn wir oft untreu sind!

A40: Schreibe die zwei Befehle von Jesus an Petrus auf, als er sagte, dass er ihn liebt.

/2

In diesem Bibeltext wird jemand erwähnt als „der Jünger, den Jesus lieb hatte“. (Vers 7 und 20) Dieser Jünger (vielleicht Johannes) freute sich sehr darüber, dass der Herr Jesus ihn liebte. Und du? Auch Petrus hatte viel über Jesu Liebe ihm gegenüber gelernt. Nun lehrte Jesus ihn, dass er seine Liebe zu Ihm zeigen sollte – durch seine Taten.

A41: Unterstreiche, was der Herr Jesus zweimal zu Petrus sagte:

„Fürchte mich!“ „Vergiss mich!“ „Folge mir!“ „Verlass mich!“ /1

Wenn du aufrichtig sagen kannst: „Herr, ich liebe Dich!“, dann frage dich selbst, „Was tue ich, um es zu zeigen? Gibt es etwas, was ich noch für Ihn tun kann?“

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an:

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1: _____

TEIL 2: _____

TEIL 3: _____

TEIL 4: _____

Zusammen _____

Gesamt _____

Kommentar des Lehrers: